

Pflegeberufekammer | 28.05.2020 | Nr. 182a

## **Katja Rathje-Hoffmann: Korrektur: Ehrliche Antworten der Pflegenden erforderlich**

Katja Rathje-Hoffmann, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute im Rahmen der Sitzung des Gemeinsamen Arbeitskreises Soziales der Jamaika-Koalition zum Thema Pflegeberufekammer:

„Wir begrüßen, dass sich die Vertreter der Pflegeberufekammer entschieden haben, entsprechend Landtagsbeschluss einer Befragung ihrer 27000 Mitglieder zuzustimmen und die drei Millionen Euro Hilfe des Landes anzunehmen. Das ist ein großer Schritt in Richtung einer Lösung, die dringend notwendig ist, um die Kammer arbeitsfähig zu halten. Im anderen Fall wäre sie ab September dieses Jahres handlungsunfähig geworden.“

Das Ergebnis ist gut für die Kammer, für die Pflegenden und die zu Pflegenden in Schleswig-Holstein. Für die Kammermitglieder ist es hochdemokratisch, sich selbst dazu äußern zu können, ob sie diese Kammer möchten oder nicht. Da sind jetzt ehrliche Antworten gefordert.“